

Editorial

Autor(en): **Pauli, Andrea**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **77 (2020)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lasst Bücher und Blumen spriessen

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Jeden Morgen, wenn ich auf dem Weg zum Redaktionsbüro an der Bronzebüste von Alfred Vogel vorübergehe, lächle ich «ihm» zu und bin dankbar, dass er hier in Teufen einen so besonderen Ort geschaffen hat. Und ich bin überzeugt, es würde ihn mächtig freuen, dass sein Standardwerk «Der kleine Doktor» es nun zur 74. deutschen Auflage, vier Neuübersetzungen und einer schmucken Neuausgabe gebracht hat. Eine Herkulesaufgabe für alle Beteiligten (vor allem für unseren Verlagsleiter), so viel sei aus dem Nähkästchen geplaudert – was bei 860 Seiten ja auch kein Wunder ist. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, gucken Sie mal auf S. 30!

Eine Art Neuausgabe erlebt auch das, was ich aus Kindertagen als «Trimm-dich-Pfad» in Erinnerung habe. Heute und hier in der Schweiz heisst es Vitaparcours und wird von gesundheitsbewussten Trendsettern als gratis Fitnessstudio im Wald geschätzt. Finde ich super – mir ist generell sympathisch, was der Gesundheit dient und obendrein nichts kostet. Gut, es reicht natürlich nicht, alle paar Wochen mal sonntags über Baumstämme zu hüpfen und eher schlecht als recht an der Klimmzugstange zu hängen. Eine Art Programm sollte man schon daraus machen. Wir geben Ihnen Anregungen dazu (S. 26).

Im Studium hatte ich einen Schwerpunkt «China» und las mich fasziniert durch die Klassiker. Immer wieder wurde darin die Schönheit der Päonie gerühmt. Es hat eine gute Weile gedauert, bis mir dämmerte, dass damit Pfingstrosen gemeint sind. Umso nachdrücklicher lege ich Ihnen den Artikel über die Vielfalt der edlen Prachtblüten ans Herz (S. 22).

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

Andrea Pauli

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
info@verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch